

## b) Droschen I. Klasse

Borstand: Wigrim, Hermann, Hertelstr. 20  
(Die fehlenden Nummern fallen aus)

Droschennummer	Besitzer	Droschennummer	Besitzer	Droschennummer	Besitzer	Droschennummer	Besitzer	Droschennummer	Besitzer
5	Pfütze, Adolf Paul.	45	Pfütze, H. Franz.	88	Salzberger, Martha.	130	König, Richard.	175	Palitsch, Ernst.
6	Hofmann, Georg Osv.	46	Przybisszewski, Anna	89	Büttner, Anna, geb. Winkler.	134	Schulze, F. W.	176	Gottwald, Reinhard
8	Pelzer, F. W.		verw.	91	Hobrad, August.	139	{ Pfütze, H. Franz.	177	Lehmann, Wag.
9	Sulzberger, Martha.	48	Palitsch, Ernst.	93	Dresdner Fuhrwesen-Gesellschaft.	140	Wannegässer, Mag.	179	Road, Gottlob.
10	Löwe, Marie verehel.	50	Schmidt, J. Gottb.	95	{ Pfütze, H. Franz.	144	Wickisch, Anna verw.	181	Hempel, C. J.
12	Hofmann, Georg Osv.	53	Hähner, Heinr.	97	Barlko, verw.	148	Jant, F. Gustav.	183	Eichler, K. Julius.
14	Stiel, verehel.	54	Rothe, Karl.	98	Lehmann, M. F.	150	Kusa, Marie verw.	185	Schröter, Agnes verw.
15	Palitsch, Ernst.	55	Pfütze, H. Franz.	102	Sulzberger, Martha.	157	Biesold, K. Eduard.	186	Hobrad, August.
20	Mais Erben.	59	Nobel, Albert.	107	Jahrmarkt, Artur.	159	Jeicht, Ernst.	187	Hähner, Karl A. Osv.
23	Kasselt, Bruno.	62	Jant, F. Gustav.	114	Bedert, Alfred.	164	Schulze, Friedr. Wilh.	188	Sommerschuh, Richard.
24	Wachsmuth, Hermann.	63	Hempel, C. F.	116	Raubold, Bernhard.	165	Rothe, Glob. Karl.	189	Hähner, Louis Frz.
26	Palitsch, Alwin.	65	Lehmann, M. F.	118	Palitsch, Alwin.	167	Wünsche, Chstph. H. G.	190	Betsch, Johann.
27	Kasselt, Reinhold.	66	Lehmann, M. F.	121	Wöhner, Alfred.	168	Möllig, Th. Paul.	192	Schramm, Osv. Oswald.
28		70	Nobel, Albert.	122	Fritzsche, Richard.	169	Elßner, Gustav Ad.	194	Pelzer, F. W.
29	{ Hofmann, Georg.	77	Dresdner Automob.-Droschl. u. Luguß-wagen-Gesellschaft m. b. H.	123	Stenzel, Karl Rich.	170	Baunid, Johann.	196	Bischnad, Mag.
30				127	Pfütze, Adolf Paul.	171	Dresdner Automob.-Droschl. u. Luguß-wagen-Gesellschaft m. b. H.	197	Baunid, Johann.
31	Kasselt, Mor. Theodor.	78	Viehe, L. Emil.	128	Kannegässer, Mag.			198	Kasselt, Theodor.
35	Matthes, Johann.	80	Pfütze, H. Franz.	129	Gierth, F. Moritz.			199	Kießling, Paul Fr.
43	{ Pfütze, H. Franz.	81	Hähner, verehel.						

## Fahrpreisliste für die Droschen I. Klasse

Der bei Fahrten mit diesen Droschen entstehende Fahrpreis wird von dem an der Drosche angebrachten selbsttätigen Fahrpreisanzeiger (Tagometer) angezeigt.

Der Fahrgäste hat zu prüfen, ob die vor seinen Augen befindliche Tagesschaltung (rot, schwarz, blau) richtig eingestellt ist, und hat nach Beendigung der Benutzung der Drosche lediglich den auf der Fahrpreisscheibe in Mark (rote Ziffern) und Pfennigen (schwarze Ziffern) angezeigten Betrag zu zahlen. Nur der Bahnhofsbuschlag von 50 Pf für eine Fahrt von den Bahnhöfen und die Brüder gelber von je 20 Pf für eine Brüderübersetzung, sowie etwaige Fahrgelder sind besonders zu entrichten.

Einfache	1—2 Personen am Tage innerhalb der Stadt Dresden	bis 800 m Wegstrecke: 70 Pf fernere je 400 m Wegstrecke: 10 Pf
1 Tage: rot	3 Personen am Tage innerhalb der Stadt Dresden	bis 600 m Wegstrecke: 70 Pf fernere je 300 m Wegstrecke: 10 Pf
Erhöhte		bis
2 Tage: schwarz	a. während d. Nacht (11—7 Uhr); b. außerhalb des Polizeibezirks der Stadt Dresden	400 m Wegstrecke: 70 Pf fernere je 200 m Wegstrecke: 10 Pf
Doppelte		
3 Tage: blau		

Für Droschensfahrten außerhalb des Droschenbezirks, wenn die Drosche vom Fahrgäste zur Rückfahrt in das Stadtgebiet nicht benutzt wird, ist ein Buschlag von 1 Mk (bei Tage wie bei Nacht) zu entrichten.

Dieser Buschlag ist vor dem Bezahlung des Fahrgeldes am Fahrpreisanzeiger von dem Führer der Drosche mit einzustellen.

Zu den bereits bestehenden Buschlägen treten noch folgende: a) für Mitbeförderung eines Hundes 25 Pf, b) für Fahrten nach und von dem Rennplatz in Vorstadt Sebnitz zur Zeit der Rennen, Pferde-Ausstellungen usw., sowie nach und von der neuen Radrennbahn neben der Gasanstalt in Reick zur Zeit der dort stattfindenden Veranstaltungen, dasfern die Drosche zur Rückfahrt nicht bestellt wird bzw. war, für 1—3 Personen 50 Pf.

Wartezeit bei allen drei Tagen vor Beginn der Fahrt: bis zu 8 Minuten 70 Pf, im übrigen: je 4 Minuten 10 Pf = Mk 1,50 die Stunde.

Kommt Wartegeld bis zu oder über 8 Minuten vor Beginn der Fahrt zur Berechnung, so entfällt die Mindestzeit von 70 Pf für die Anfangswegstrecken aller 3 Tagen und sind je nach der einfachen, erhöhten oder doppelten Taxe für je 400, 300 oder 200 m Wegstrecke nur je 10 Pf usw. zu zuzahlen.

Ein Kind unter 6 Jahren fährt in Begleitung Erwachsenen frei, je zwei Kinder bis zu diesem Alter werden für eine Person gerechnet.

Gepäck unter einem Gewichte von 10 kg ist unentgeltlich zu beförtern.

Für Gepäck im Gewichte von 10 bis einschl. 25 kg sind 25 Pf, für Gepäck von über 25 kg bis einschl. 50 kg 50 Pf zu entrichten.

Bei Fahrten, welche über die Grenzen des Stadtbezirks hinausgehen, ist für das Gepäck der doppelte Betrag der einfachen Sähe zu bezahlen.

Gepäck von mehr als 50 kg Gewicht dürfen die Führer von Droschen I. Klasse in ihre Wagen nicht aufnehmen.

## Änderung der Fahrpreisliste.

Durch Bekanntmachung des Polizeipräsidiums vom 15. Dezember 1919 war die Fahrpreisliste für die hiesigen Pferdedroschen I. Klasse dahin abgeändert worden, daß zu allen nach Punkt 1 und II dieser Bekanntmachung zu zahlenden Preisen ein Buschlag von 300 % des angegebenen Fahrpreises erhoben wird.

Dieser Buschlag wird hiermit für die Droschen I. Klasse um weitere 100 % erhöht, sodass er nunmehr 400 % beträgt.

Diese Bestimmung tritt sofort in Kraft.  
Dresden, den 14. Mai 1920.

Polizeipräsidium, Abteilung E.

## Standplätze für die Droschen I. Klasse

Auf den mit \* versehenen Standplätzen sind in der Regel auch nachts Droschen zu erhalten  
(Die eingeklammerten Ziffern geben die Zahl der Droschen an, welche auf dem betreffenden Standplatz auffahren können)

\*1. **Albertplatz**, nordöstliche Ringstraße, auf der nach dem Theater zu gelegenen Seite (2—5).

Anmerkung: An Theaterabenden ist dieser Standplatz von 9 Uhr an bis nach beendeter Fahrt der zum Abholen der Theaterbesucher erschienenen Wagen zu räumen. Die Droschen haben während dieser Zeit in beliebiger Anzahl vor dem Artesischen Brunnen bzw. auf den anschließenden Königsbrücke Straße hintereinander in der Richtung nach der Bauhner Straße sich aufzustellen.

2. **Albrechtstraße**, an dem Grundstück Villinger Str. 54 (2).

3. **Albrechtstraße**, vor dem Grundstück Nr. 11 (2).

\*4. **Altmarkt**, westl. Seite gegenüb. d. Rathause innerh. der Fußbahn — in Schlangenlinie — (12).

5. **Annenstraße**, vor dem Hause Nr. 48 (2—3).

6. **Bauhner Straße**, vor dem Hause Nr. 34 (2).

\*7. **Bischofsweg**, nördliche Straßenseite an der Reichstrone" (2) und zum Nachrücken: vor dem Grundstück Nr. 13 (2 — ohne Zwang z. Auffahren).

\*8. **Bismarckplatz**, längs der westlichen Anlagenseite in der Richtung der verlängerten Reichsstraße (5—7).

\*9. **Bismarckplatz**, längs der Fußbahn gegenüber dem "Grand Union Hotel" mit einer Wagenlänge Abstand vom Kreuzungspunkte mit der Bismarckstraße (2—6).

\*10. **Bismarckplatz**, längs der südlichen Anlagenseite (2—6).

11. **Bürgerwiese**, auf der südlichen (linken) Seite der von der Zinzenzendorf- nach der Lützschener Straße führenden Fahrbahn (2—6).

12. **Carolabrücke**, an der östlichen Fußbahn der Elbbergbrückentrampe (2—4).

13. **Dippoldiswalder Platz**, westliche Seite innerhalb der beiden Fußbahnen (1—3).

14. **Eisenstadtstraße**, Ecke Liebigstraße, vor dem Grundstück Eisenstadtstraße 84 (6).

15. **Eliasstraße**, östl. Seite entlang des Gartenzaunes der Häuser Eliasstr. Nr. 20b und 20c (2—3).

16. **Ferdinandplatz**, auf d. südl. Rundteile gegenüber dem Brunnen, westlich der Viktoriastr. (1—3).

17. **Freiberger Platz**, auf dem Platz vor dem Kandelaber Nr. 8 (2—3).

\*18. **Friedrichsring**, gegenüber dem Victoriahaus, Promenadenseite (5—10).

19. **Fürstenplatz**, gegenüber dem Grundstück Nr. 3, Promenadenseite (2—4).

20. **Fürstenstraße**, an der Ecke der Blasewitzer Straße (2).

21. **Gellertstraße**, am Garten des Hauses Wiener Straße Nr. 34 (2—3).

22. **Georgplatz**, auf der zwischen der Kreuzschule und den Anlagen hinführenden Fahrrstraße — Anlagenseite — (1—3).

23. **König-Georg-Allee**, vor der Schandwich zum Sächsischen Heer (2—4).

24. **Könneritzstraße**, am Bahnh. Bettinerstr. (2).

25. **Lindenauplatz**, längs der Uhlandstraße, Promenadenseite (4—10).

\*26. **Maximiliansring**, auf der westlichen Fahrrstraße längs der Promenadengangbahn (3—10).

27. **Mollseplatz**, östliche Promenadenseite nach der Walpurgisstraße zu (2—8).